

Fachtagung Agogik und Gewalt,
6. Februar 2020, Inseliquai 12B, Luzern

Programm

08.45 Uhr	<i>Empfang</i>
09:15 Uhr	Begrüssung und Eröffnung der Tagung Prof. Dr. René Stalder, Stv. Leiter Institut Sozialpädagogik und Bildung, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09:30 Uhr	Spannungsfelder im Kontext der Intensivbetreuung Dr. Stefania Calabrese, Dozentin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Daniel Kasper, lic. phil, Dozent Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Pia Georgi-Tscherry, MA., Dozentin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Prof. Dr. Eva Büschi, Dozentin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
10:15 Uhr	<i>Pause</i>
10:45 Uhr	Intensivbetreuung heisst betreuen <i>und</i> behandeln! Aspekte der Lebenswirklichkeit intellektuell beeinträchtigter Menschen Prof. Dr. Klaus Hennicke, Dipl. Soziologe und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
11:45 Uhr	«Was tut gut?» – Entwicklung eines neuen Konzepts für die Intensivbetreuung in der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie Sabine Seibel, Wohnverbundleiterin Ober-Ramstadt, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (D)
12:30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13:30 Uhr	Die therapeutische Wohnschulgruppe (TWSG) der Stiftung Bühl – ein interdisziplinäres Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit intellektuellen Beeinträchtigungen, psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten Jörg Böhler, lic. phil, Psychologe und Psychotherapeut FSP, Stiftung Bühl (CH)
14:15 Uhr	The possibilities of persons with an intellectual disability first. Individualized treatment of people with intellectual disabilities and challenging behavior. Prof. Dr. Paula Sterkenburg, Professorin Vrije Universiteit Amsterdam und Koordinatorin der Stiftung Bartiméus (NL) (Referat wird übersetzt)
15:15 Uhr	<i>Pause</i>
15:45 Uhr	Austauschforen mit den Referierenden
16:45 Uhr	Synthese Franziska Riva, Moderatorin
17:15 Uhr	Buchvernissage mit Andrea Zurlinden «Mein Weg aus der Angst» (fakultativ)